



Bericht an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

Bericht der: Personalkommission
vom: 19. November 2012
zur Vorlage Nr.: [2012-163](#)
Titel: **Bericht zum Postulat [2006/016](#) von Marc Joset: Personalbefragung der Mitarbeitenden des Kantons**
Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)



Bericht der Personalkommission an den Landrat

Bericht zum Postulat [2006/016](#) von Marc Joset: Personalbefragung der Mitarbeitenden des Kantons

vom 19. November 2012

1. Ausgangslage

Marc Joset verlangte in seinem Postulat aus dem Jahr 2006 die Durchführung einer Personalbefragung der Mitarbeitenden des Kantons. Die Arbeitszufriedenheit zu untersuchen sei wichtig, ebenso seien allfällige Verbesserungsmöglichkeiten ins Auge zu fassen, damit der Service Public intakt bleiben könne. In seinem Bericht zeigt der Regierungsrat auf, dass die Umfrage in der Zwischenzeit durchgeführt worden ist und in sogenannten Follow-up-Prozessen die Umsetzung von Massnahmen geplant und organisiert wird.

2. Beratungen in der Personalkommission

2.1 Organisatorisches

Die Personalkommission liess sich an ihrer Sitzung vom 22. Oktober 2012 von Regierungsrat Adrian Ballmer und Personalchef Markus Nydegger über die Vorlage und die geplanten Prozesse informieren.

2.2 Vorstellen der Vorlage

Im September 2008 wurden alle Mitarbeitenden der kantonalen Verwaltung (inklusive Polizei) sowie der Gerichte und Strafverfolgungsbehörden befragt. Im Oktober 2010 erfolgte eine vergleichbare Befragung bei den unterrichtenden und nicht-unterrichtenden Mitarbeitenden der Schulen. Die hohe Rücklaufquote sicherte wichtige Daten, die eine fundierte Analyse ermöglichten. In einem strukturierten Follow-up-Prozess wurden in der Folge Prozesse in Gang gesetzt, welche die Implementierung verschiedener Massnahmen vorsehen. Verbesserungsmöglichkeiten bestehen vor allem in der Information und Kommunikation. Auch die Zusammenarbeit, die Arbeitsbelastung und der Lohn sind wichtige Themen. Die Verbesserungsprozesse finden in der Verwaltung, bei den Gerichten und Strafverfolgungsbehörden und beim Schulpersonal statt.

2.3 Beratungen in der Kommission

In den kommissionsinternen Diskussionen wurde deutlich, dass die Verunsicherung im Zusammenhang mit dem

Entlastungspaket spürbar ist. Grundsätzlich ist festzustellen, dass sich die Rahmenbedingungen für die Mitarbeitenden ständig verändern und es deshalb nötig ist, sich regelmässig Gedanken über Verbesserungsmöglichkeiten zu machen.

Die Kommission war sich einig, dass solche Mitarbeitendenumfragen in einem bestimmten Turnus wiederholt werden müssen.

2.4 Antrag der Personalkommission

Die Kommission beantragt dem Landrat einstimmig, das Postulat als erfüllt abzuschreiben.

Birsfelden, 19. November 2012

Regula Meschberger
Präsidentin der Personalkommission